

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

4.8.1870 (No. 211)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Donnerstag den 4. August

1870.

Dankagung.

Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien Karlsruher Reservisten und Landwehrmänner sind mir übergeben worden: von Herrn Partikulier W. Winkens 25 fl. und von Herrn G. Meinderath Neef 10 fl.; für bedürftige Familien badischer Reservisten und Landwehrmänner von Freiherrn von Weiler 25 fl., von Herrn von Bertholz 50 fl., von Frau Offensandt 50 fl., von Fräulein von Bertholz 50 fl., wofür ich hiemit öffentlich danke.

Karlsruhe, den 3. August 1870.

Oberbürgermeister **Lauter.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Gemeinderaths vom 29. v. M., die Errichtung einer Schutzmannschaft dabier betr., bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die Organisation der Schutzmannschaft vollendet ist und daß die nachstehende Instruktion für dieselbe die Genehmigung der Behörden erhalten hat.

Bei der Uebernahme des Commandos über die gesammte Schutzmannschaft unserer Vaterstadt trage ich die durch die Erfahrung in ernstesten Zeiten mir gewordene Ueberzeugung in mir, daß Jeder, welcher die Verpflichtung zum Schutz des Eigenthums und der Sicherheit der Einwohnerschaft übernommen hat und hiezu berufen ist, im vollsten Sinne des Wortes seine Schuldigkeit thun werde.

Karlsruhe, den 3. August 1870.

Das Obercommando der Schutzmannschaft.

Malsch.

Instruktion

für die Schutzmannschaft in der Stadt Karlsruhe.

- 1) Die Schutzmannschaft übernimmt als Bürgerpflicht im Anschlusse an die bestehenden Einrichtungen einen Theil des Sicherheitsdienstes in der Stadt und der Umgebung derselben, sobald die Nothwendigkeit hiezu von der Gemeindebehörde ausgesprochen wird, und stellt dieselbe sich zu diesem Zwecke unter den mittelbaren Oberbefehl des vom Gemeinderathe ernannten res. Oberbürgermeisters Malsch.
 - 2) Zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung wird die Schutzmannschaft vor Allem ihren moralischen Einfluß zur Geltung bringen. Mäßigung mit Höflichkeit und ruhiger Ernst sind die Grundlagen, auf welchen der moralische Einfluß der Schutzmann seine Wirksamkeit zu entfalten hat.
 - 3) Die Feuerwehre erscheint im Dienst als Schutzmann in Uniform, die übrige Mannschaft erscheint mit der Compagnie-Armbinde. Die Schutzmannschaft wird möglichst mit Handwaffen versehen.
 - 4) Die Schutzmannschaft wird nach den Stadtbezirken in 4 Compagnien eingetheilt.
Die I. Compagnie umfaßt den Stadttheil vom Durlacherthor, einschließlich der östlichen Seite der Kronenstrasse; Wachlokal: Polytechnikum.
Die II. Compagnie umfaßt den Stadttheil von der westlichen Seite der Kronenstrasse bis zur östlichen Seite der Herrenstrasse; Wachlokal: Rathhaus.
Die III. Compagnie umfaßt den Stadttheil von der westlichen Seite der Herrenstrasse bis zum Mühlburgerthor und gegen Mühlburg und die Kriegsstrasse vom Mühlburgerthor bis zum Karlsthor; Wachlokal: das Haus Groß. General-Wittwen- und Brandkasse, Langestrasse 146.
Die IV. Compagnie umfaßt die Kriegsstrasse vom Karlsthor bis Friedrichsthor und den ganzen südlichen Stadttheil; Wachlokale: Bahnhofstrasse (Bahnhofgebäude) und das Waisenhaus.
- 5) Jede Compagnie hat einen Hauptmann und Ersatzmann.
Jede Compagnie wird in Rotten und Wachen eingetheilt.
Jede Rott und Wache hat einen Obmann.
 - 6) Die Aufgebote zum Wachdienst erläßt der Hauptmann in der Regel einen Tag vorher an die Pflichtigen gegen Bescheinigung.

Derselbe hat über die Dienstleistungen der Schutzmänner genaue Listen zu führen. Sollte ein Schutzmann durch Krankheit oder andere nicht zu beseitigende Umstände in der Lage sein, dem Aufgebote nicht Folge leisten zu können, so ist hieoon ungesäumt dem Hauptmann die Anzeige unter glaubhaftem Nachweis der Verhinderung zu machen.

- 7) Die Mannschaft hat den Befehlen der Führer unbedingt rasch und präcis Folge zu leisten. Die Vereinbarung etwaiger Strafen für Zuwiderhandlungen ist Sache der Compagnieverammlung. Die Führer sind für ihre Anordnungen dem Commando verantwortlich.
- 8) Eine Abschrift des Dienstausweisers, sowie der Bezirks- und Wachebegrenzbeschreibung ist in jedem Wachzimmer angeschlagen.
- 9) Der Dienst erstreckt sich auf regelmäßige und in Ablosungen vorzunehmende Begehung des Wachebezirks. Die Hauptleute (Compagnieführer) controliren abwechselnd, aber in bestimmter Reihenfolge, den ganzen Dienst und sind berechtigt, von den Rottenführern Rapporte zu verlangen. Die Compagnieführer haben von jedem besonderen Falle dem Obercommando Meldung zu erstatten.
- 10) In ernstesten Fällen ist sofort die Rott zu alarmiren und der Compagnieführer zu benachrichtigen. Ohne Anordnung des Compagnieführers darf die Nachbarrotte nur im Nothfall und unter Zurücklassung einer Wache im Wachlokal ihren Wachbezirk verlassen.
- 11) Im Falle der Zusammenberufung der gesammten Schutzmannschaft oder einzelner Compagnien derselben wird im ersten Falle das Zeichen mit einer Glocke auf den Stadtkirchen (Sturmläuten), im andern Falle durch noch zu veröffentlichen Signale der Feuerwehre gegeben.
- 12) Von scharfen Waffen darf nur im Falle der Nothwehr Gebrauch gemacht werden.
- 13) Sollte während einer Wache, welche durch die Feuerwehre oder die Feuerwehrihlfmannschaft gezeget wird, in der Stadt Feuer ausbrechen, so haben sämmtliche Freiwillige und das Schützencorps sofort in voller Zahl die Wachen zu beziehen und die erstgenannte Mannschaft abzulösen.

Dankagung.

Im Opfer der kleinen Kirche am 31. Juli habe ich erhalten: von Ungeannt für die franken Kinder im Diakonissenhaus 1 fl. Herzlichen Dank!

G. Längin.

Wohnung zu vermietthen.

* Eine kleine Mansardenwohnung ist sogleich beziehbar zu vermietthen; Waldstraße 30.

Bekanntmachung.

In Folge des ausgebrochenen Krieges wird der bisherige Wochengottesdienst und die Montagbibelstunde bis auf Weiteres ausgesetzt. An deren Stelle sollen vorerst **Montags, Mittwochs und Freitags**, Abends 6 Uhr, in der **kleinen Kirche** Abendgottesdienste abgehalten werden. Dieselben werden noch jeweils besonders durch Anschlag an den Kirchthüren und Anzeige im Tagblatt und Strafenanzeiger angekündigt.

Karlsruhe, den 2. August 1870.

Der Kirchengemeinderath.

L. H. Roth.

Anfertigung von Strohsäcken.

22. Es ist die Anfertigung von etwa 500 Stück Strohsäcken in kürzester Frist notwendig. Der Stoff dazu wird aus unserem Vorrath abgegeben.

Dieserigen Herren Schneider, welche solche in einer Zahl von wenigstens 50 Stück in Arbeit nehmen wollen, werden ersucht, sich sofort in der Vereinskanzlei, Herrenstraße 45, zu melden, wo die Muster eingesehen werden können.

Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Bierordt.

Badischer Frauen-Verein.

Zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger haben wir ferner erhalten: von Frau Professor Damm 3 Hemden, 2 Betttücher, 4 Jacken, 2 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken, 6 Paar baumwollene Socken, 3 Taschentücher, 1 Packet Charpie; von Frau Prälat Ullmann 2 Taschentücher, 1 Duzend Handtücher; aus der Landesgewerbehalle von Hrn. Schuster 3 Hemden, 3 Betttücher, 6 Kissenziechen, 7 Handtücher, alte Leintücher; von Kappler 1 Hemd und 1 Leintuch; von J. St. 2 Barchent-Jacken, 4 Paar Socken, alte Leinwand; von Ungenannt 2 Leintücher, 2 Binden; von Frau Dr. Busch 5 Unterhosen, 3 Hemden, Halstuch, alte Leinwand und Charpie; von Frau Hofbuchhändler Müller 72 Fußlappen, 400 Compressen, 4 Halstücher und Binden; von Frau Therese Ettlinger 3 Jacken, 6 Paar wollene Socken, Schälchen, 6 neue Schlafhauben; von Frau von Gemmingen-Dammhof 65 Hemden, 26 Betttücher, 5 Handtücher, 1 Flanellunterhose, 2 leinene Unterhosen, 2 Flanelljacken, 4 Unterjacken, 1 Pack Gaze, 1 Pack neue Leinwand, 1 Bettüberzug, alte Leinwand; von Hotel Große 1 Pack alte Leinwand, 11 Hemden, 1 Paar Unterhosen, 2 Sacktücher, 4 Paar Socken; Frau Archivath Rau 7 Sacktücher, 10 Binden, 85 Compressen, 2 Paar Fußlappen, 3 Paar Unterhosen, 2 Paar Schuhe; von Frau von Glaubig 12 Hemden, 1 Pack Leinwand; von Geh. Rätthin Brauer 22 fl.; von Ungenannt 2 fl., 8 alte Hemden; von Frau von Davans 6 Hemden, 6 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken; von Frau Michael Levinger 1 Stück Flanell zu Binden, 6 Hemden, Charpie, Compressen; von Frau Karoline Gutmann 10 fl., 2 wollene Jacken, 4 Halstücher; von Frau Pfarrer Schuhmacher 3 Paar Unterhosen, 4 Paar Socken, 4 dreieckige Halsbinden; von Frau Kürschner Köhli 2 Betttücher; von Fräulein von Friedeburg 6 Handtücher, 1 Pfund Charpie, 36 Compressen; von Frau Krieg 85 Compressen, Päckchen alte Leinwand; von Dr. Homburger 25 fl., 1 Luftkissen, 6 Paar Socken, 6 Sacktücher; von Frau Dr. Weil 10 fl., 3 alte Taschentücher, 3 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 3 Paar wollene Socken, 6 Taschentücher; von Frau Hofmann 6 Paar wollene Socken, 6 Handtücher, 1 Paar Unterhosen, 1 Hemd, 18 Ellen Baumwolltuch, alte Leinwand; von Frau Oberstabsarzt Nerlinger 6 Paar Socken, alte Leinwand; von Frau Lederhändler Gutmann 15 Ellen Leinwand, 6 Hemden, 1 Paar Unterhosen, 1 wollene, 8 Paar wollene Socken, 9 Handtücher, 4 leinene Binden, Charpie; von Oberrechnungs Rath Mosdorff 66 Fußlappen, 54 Compressen; von Frau Kimmig 17 Binden, 6 Paar Socken, Jacken, 2 Pfund Charpie, alte Leinwand; von Frau Hofmaler Wagner 6 Paar Unterhosen, 1 Paar Socken, 2 Hemden; von Frau Neff 6 Paar Socken, 9 Sacktücher, 2 Paar Unterhosen; von Frau Nemb 2 Paar Socken, Charpie, Binden; von Frau Dr. Dambacher 6 Leintücher, 6 Paar Socken, 2 Ziechen; von Frau v. B. 14 Binden; von Frau Mesmer 2 Leintücher, 1 Hemd; von Frau Lanz Charpie, alte Leinwand; von W. B. J. 3 fl. 30 fr.; von Frau Medizinalrath Schweig 3 fl. 30 fr., 3 Betttücher, 6 Handtücher, 3 Paar Socken, 1 Kopszieche; von Frau Blum 3 Betttücher; von Zinko alte Leinwand; von Frau Schwarz Compressen, 18 Binden, Charpie; von Frau St. 5 Paar Unterhosen, 2 Paar Hosen, 3 Betttücher, 2 Flanellbinden, alte Leinwand; von Frau Adolf Willstätter 3 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 6 Sacktücher, 1 Betttuch, 3 Halstücher, 1 Paar Hosen, Charpie; von Frau Weil 5 fl., 4 Betttücher, 2 Taschentücher, 16 Gaze; Fräulein Bodenheimer 9 Hemden, 1 wollene Jacke, 64 Compressen, 7 Binden, Charpie; von Frau v. Langsdorff 6 Handtücher, 1 Leintuch, Binden, Compressen; von Institutsvorsteher Ränge 6 Paar Socken; von Ungenannt 1 Pack Leinwand, Fußlappen, Compressen; von Frau Hofrath Klauprecht 6 Hemden; von Frau Friedrich Aschinger 3 fl. 30 fr.; von Frau Levinger Wwe. 4 Hemden, 6 Handtücher, 2 Paar Unterhosen, 2 Ziechen, 1 Leintuch, Charpie; von Frau H. Winter alte und neue Leinwand; von Frau Obermedizinalrath Battelner 10 fl.; von Kaufmann Weeber 11 Stück 10 Ellen lange Binden, 1 Stück Futtermoll, 1 wollener Kinderteppich, 3 Paar Socken, 1 wollene Jacke; von Weinbändler Willstätter 3 Betttücher, 2 Bettüberzüge; von Ungenannt 12 Taschentücher, Binden, Compressen; von Ministerialrath Winter 1 Betttuch, 16 Binden, 2 Päck Compressen, Charpie; von einem Dienstmädchen 30 fr.; von Freifrau Kitby v. Seldeneck 28 fl.; von Frau Major Widmann 10 fl.; von Ungenannt 3 Hemden, 3 Betttücher, 2 Paar Unterhosen, 4 Paar Socken; von Frau Hoffinger Brandes 4 Hemden, 2 Jacken,

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 1 des Gesellschaftsregisters — Firma „S. Herrmann Söhne“ — wurde eingetragen:

Ehevertrag des Gesellschafters Karl Herrmann von hier, d. d. Stuttgart den 3. Juni 1870, mit Ottilie Auerbach von da, wonach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alle übrige gegenwärtige und künftige Fährnis davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 1. August 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 28 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

33 Eine elegante Wohnung (bel-étage), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Küche nebst allem sonstigen Zugehör ist, besonderer Verhältnisse halber, sogleich zu vermieten. Näheres Villa Nowack.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 28 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofs, Schützenstraße 21, ist sogleich oder auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 22. In der neuen Waldstraße 44 sind im zweiten Stock drei schöne Zimmer mit besonderen Eingängen einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer mit besonderen Eingängen, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 145 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

Fußklappen, Compressen; von Frau Direktor Bär 5 fl. 15 kr.; von Ungenannt 2 Betttücher, 2 Tischtücher; von J. H. 8 Paar Stiefel; von Kaufmann Model 6 Hemden, 6 Paar Unterhosen, Charpie, 1 Paß Leinen, 1 Paar Stiefel, 1 Paar Filzschuhe; von Frau Professor Meidinger 9 dreieckige Binden, 2 Pakete Compressen, Charpie; von Frau Wendt 10 Ellen neue Leinwand, 10 Taschentücher, 6 Hemden, 6 Paar Socken, alte Hemden, Charpie; von Ungenannt alte Leinwand, Charpie, 4 Hemden, 7 Paar Unterhosen, 2 Jacken; von Herrn Möris 2 Körbchen Charpie; von Frau Hauptmann Sievert 10 fl.; von Frau Dekan Recht 12 Handtücher; von Beneficiat Kiefer 3 Hemden, 2 Leintücher, Charpie; von Frau Oberamtmann Bausch 3 Hemden, 3 Paar Socken, 3 Paar Unterhosen, 1 Leintuch, 7 Binden, 1 Paß Charpie; von Frau Amalie Mayer 1 Pfund Charpie, 85 Compressen, 10 Binden, 6 Herrenhemden, 4 Paar Unterhosen, 3 Leibbinden, 1 Jute; von Ungenannt 2 Hemden, Charpie; von Frau Kanzleirath Höppl 4 Hemden, 3 Paar Socken; von Ungenannt 2 Tischtücher, 1 Kissenziehe, 2 Leintücher, 3 Binden, 5 Taschentücher, alte Leinwand; von Frau Frid 2 Hemden, 2 Betttücher, 2 Handtücher, 85 Compressen; von Ungenannt 4 Betttücher, 4 Kissenziehen, alte Leinwand; von Frau Moninger 5 Hemden, 6 Paar Socken, 1 Flanelljacke, Compressen; von Frau Kaula-Kusel 4 Betttücher, 4 Kissen, alte Leinwand; von Major v. Dorat 10 fl.; von Fräul. Jolly 15 fl.; von Leopold Weiß 6 Paar Hosen, 27 Paar Socken; von Ungenannt alte Leinwand; durch Frau v. Neubronn von J. H. Beitrag für Juli und August 10 fl.; von Architect Cathiau 6 Paar Socken, 2 Paar Unterhosen, 4 Hemden; von Ungenannt 3 Hemden, 1 Leintuch; von Frau Weise Wittve 4 Paar Socken, 4 Paar Unterhosen, 6 Sacktücher; von Freifrau Emma v. Amerongen 10 fl.; von Frau Otto Griesbach 2 Leintücher, 4 Hemden, 4 Paar Hosen, 1 Paß Leinwand, 7 Taschentücher, Compressen; von Frau v. Blittersdorff 1 Pfd. Charpie, 6 Hemden, 10 Binden Nr. 2, 1 Flanellhemd, 3 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken; von Schuhmacher & Flach 10 Ellen Shirting, 1 Rest feine Leinwand, 3 Weißzeugkörbchen; von Frau Hedmann 12 Paar Socken, 2 Leintücher, neue Leinwand zu Binden; von Professor Heingärtner ein Paket Charpie, 30 Compressen, 4 Paar Socken; von Frau Oberforstirath Seidel 1 Pfd. Charpie, 85 Compressen, 18 Binden, 8 Handtücher, 3 Paar Socken.

Den freundlichen Gebern herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 2. August 1870.

Der Beirath:
E. Bierordt.

Männerhilfs-Corps.

Abtheilung II. Rote II.

An Erfrischungen sind weiter eingegangen: von Rentier Dahmen 200 fl. Sodawasser; von Frau Franz 1 fl. Heidelbeerliqueur und 2 Pfund Zucker; von Privatier Ries 3 fl. Champagner; von Mar Nägele 13 Töpfe Fleischextrakt; von Kleidermacherin Kraft 2 Gl. Hagenmarkt, 1 fl. Himbeersaft; von Verwalt. Gerichtsr. Schwarzmann 6 fl. Kirschwasser; von Ing. Schadt 2 fl. Himbeersyrup, 2 fl. Limonade; von Gastwirth Stoffleth 31 Maas Wein im Faß, 8 fl. Kirschwasser, 250 Stück Cigarren; von Graf Helmstädt von Redarbischofsheim 300 Stück Cigarren, 27 fl. Himbeersaft; von Ministerialrath Eisenlohr 2 Büchsen Fleischextrakt; von E. Urbaned 1 Paquet Schnupstabaak; von Frau Amal. und Liene Bähr 10 Pfd. Kaffee; von Frau E. B. 2 fl. Marktgräser, 2 fl. Affenthaler, 4 Flaschen Ungarwein, 4 Flaschen Kirschwasser; von Frau Oberbürgermeister Lauter 1000 St. Cigarren, 1 Topf Apfelmarmelade, 6 Pfd. ged. Mirabellen; von Bierbr. Cypper 6 fl. Rothwein; von Con. Haagel 20 Pfd. Zucker in Stücken, 58 Krüge Kirschwasser, 2 Pfd. Thee; von Friedr. Maish 48 leere Flaschen; von Oberstabsarzt Steiner 1 Eimer; von Frau Finanzrath Cassinone 15 leere Flaschen; von E. B. 2 leere Fäßchen; von Kaufmann Fuhr 1000 Cigarren; von Privatmann Stern 6 Krüge Selterwasser, 6 fl. Limonade-Essenz, 4 Flaschen aromatische Kräuter, 4 Paquete gehackten Zucker; von Ungenannt 30 leere Flaschen, 2 fl. Champagner, 2 fl. Rothwein; von Ungenannt 1 fl. Himbeersaft, 6 Pfd. gedörtes Obst, 120 Pfd. Zwieback; von Leopold Dengler, Restaurateur, 1 fl. Magenbitter, 4 fl. Punsch-Essenz, 4 fl. 57r Nagelsörster, 4 fl. 59r weißer Bordeaux; von Ungenannt 2 fl. Himbeersaft, 6 fl. Kirschwasser; von Dr. Kraft 2 Pfd. Zucker, 1/2 Pfd. gedörte Heidelbeere, von Posamentier Kraut 1 Pfd. Chokolade, 2 Krüge Selterwasser; von General Holz 250 Cigarren, 4 Flacons Honig, 2 Flacons Johannisbeergelée, 4 Pfd. Chokolade.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

2.1. Auf 1. oder 23. Oktober sind im westlichen Stadttheile zwei schöne Zimmer ohne Möbel eine Stiege hoch, an einen ältern Herrn oder Dame zu vermieten, wobei die Bedienung und wenn gewünscht die Verköstigung gegeben wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober von einer stillen Familie zu miethen gesucht, zwischen der Lamm- und Wald-

hornstraße. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

* Ein solider, junger Mann sucht auf 1. September bei einer anständigen Familie ein möblirtes Zimmer (wenn möglich mit Kost). Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig sonstiger Hausarbeit unterzieht, kann sogleich eintreten: Karl-Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert.

* Eine tüchtige Restaurations-Köchin kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße 1 im dritten Stock, Wohnung gegen die Langestraße.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 35, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 179 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, 16 Jahre alt, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 85 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln, kochen, waschen, putzen, überhaupt einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle entweder hier oder auswärts. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im zweiten Stock.

Ein Kutcher, Eisenlohr.

welcher sich über Solidität und Tüchtigkeit ausweisen kann, wird gegen guten Lohn für eine Fabrik gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Ein Commis kann in ein hiesiges Spezerei- und Materialwaaren-Geschäft sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Wiener Hof.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Eine gefestete Person, welche gut kochen, bügeln und nähen kann, auch sonstige Geschäfte im Hauswesen versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 34 im zweiten Stock.

Verloren.

Letzten Samstag wurde ein einzelnes gestricktes Kinderschühlein verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe: Durlacherthorstraße 70.

* Am 19. Juli wurde in der Karlsstraße ein goldenes Medaillon mit Photographie und Haaren verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße 33 zwei Stiegen hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

* Ein Geldbeutel mit ungefähr 5 fl. wurde Dienstag Morgen in der Nähe der kathol. Kirche verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Hofbäcker Schwindt, Waldstraße 63.

Verlaufener Kater.

* Verlaufen hat sich ein grau und weißer Kater mit rothem Bändchen, um dessen Rückgabe gebeten wird: Spitalstraße 4, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein guter, großer **Eisschrank** ist billig zu verkaufen: Langestraße 231.

2.1. Wegen Wohnungsveränderung sind zu verkaufen: einige Möbel, darunter ein beinahe neuer eichener **Weißzeugschrank**, sogenannte **Brandfisten** u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *San Gihne, Spitalstr.*

* Cinquartierungen

werden noch gegen sehr billigen Preis angenommen: Waldstraße 12, parterre im Hof.

Kost-Anerbieten.

* Bürgerliche Kost wird außer dem Hause verabreicht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Cinquartierung

kann täglich untergebracht werden gegen billige Vergütung: Spitalstraße 43 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Von heute an wohne ich **Karl-Friedrichstraße 2.**

Wilh. Niegel,

Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße 126 verlassen und nun **alte Waldstraße 33** wohne.

G. F. Sönnig, Buchbinder,
Waldstraße 35.

Anzeige und Empfehlung.

*6.2. Die Unterzeichnete beehrt sich, ihren werthen Kunden ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre Wohnung **Amalienstraße 61** verlassen hat und nun **Langestraße 233** bei Kaufmann **Römbildt** eingezogen ist, und werden fortwährend jeden Tag **Militärhandschuhe** sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel schön gewaschen. **Frau Dengler,** Langestraße 233.

Ima gesottene Butter

empfehlen
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Berliner Getreide-Kümmel

von **J. A. Gilka,**
Simbeersyrup, Arac, Rum und Cognac empfiehlt in feinsten Qualitäten. 6.3

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Feinsten Gesundheits-Feigen-Kaffee-Extract

in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Liebig's ächt amerik. Fleisch-Extract

in 5 Pfund-, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Löffeln, zu Originalpreisen, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Geschälte Apfelschneize,

türkische und Bamberger Zwetschgen, gedörrte neue Kirschen empfiehlt

Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Kunstmehl,

feinstes, frisch angekommen, empfiehlt in jeder Quantität

Gustav Schwindt,

2.2. Adlerstraße 2.

Schweineschmalz,

1ma Qualität, per Pfund à 34 kr., empfiehlt

Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Coilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Holländisches Waschpulver für Wäsche

von **Carl Ziegler** in Stuttgart, von anerkannter Güte womit 40—50% Seife erspart, Soda und Lauge nicht angewendet werden, und das der Wäsche eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor zu früher Zerstörung bewahrt, ist zu haben in Paketen à 9 und 15 fr. bei

F. X. Weißbrod.

C. G. Schornreichs,

Hoflieferanten in Stuttgart, berühmte **Möbelpolitur**, womit Jedes seine Möbel wieder neu herstellen kann, ferner **Anstreichpolitur** für Friesen, Möbeln, Fenster, Treppen, Carreauböden u. empfiehlt auf's Beste.

6.4. **F. X. Weißbrod.**

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise durch den seit 8 Jahren thätigen und tüchtigen Arbeiter fortführen werde. Dankend für das meinem Manne in reichstem Maße geschenkte Vertrauen, bitte ich dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen und zeichne
Achtungsvollst

Karl Lange, Schlossermeister Wittwe.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

Bielefelder-, Herrenhuter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals u.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

8.7. Weinempfehlung.

Nachstehende Sorten reingehaltener und gutgebauter Weine verkaufe ich bei Abnahme von 15 Maas und darüber:

1867r Kaiserstühler à 16 kr. pr. Maas.
1868r Bühlerthaler à 18 " " "
" Varnhalter à 22 " " "
" Weissherbst à 24 " " "
" Affenthaler I^a à 48 " " "

Jul. Korn,

Langestr. 167.

Proben stehen gerne zu Diensten.

Eßlöffel, Theelöffel, Kaffelöffel, Gemüselöffel, Salatbesteck, Senflöffel }
 von Britannia-Metall,
 von Büffel
 empfiehlt billigt
Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 10.
 3.3.



Maximiliansau.
Brennholz u. andere Hölzer
 können mit Erlaubnißscheinen, welche die Commandantur in badisch Marau (Gasthaus zum Rheinbad) ausstellt, fortwährend von unserm hiesigen Lager bezogen oder auf Bestellung geliefert werden.
Gebrüder Schrelein.

*2.1. **Café Haar**
 empfiehlt seine Restauration:
Karlsstraße 41.

Anzeige.
 * Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.
Fried. Jaaf,
 zum **Rothen Schaaß.**

Kriegskarten,
 Preis 36 fr.,
 sind soeben wieder eingetroffen bei
 2.2. **Müller & Gräßl.**

Wien, 1. August. In heutiger Serienziehung der Oesterreichischen 5% 1860r Loose wurden gezogen:
 Serie 238. 240. 448. 738. 1175. 1469. 2375. 3010. 3388. 3486. 3577. 4232. 4532. 4993. 5138. 5346. 5621. 6195. 7105. 7425. 7553. 7591. 7622. 7686. 8918. 9155. 9186. 9284. 9345. 9597. 10,013. 10,326. 10,686. 10,736. 10,793. 10,823. 11,041. 11,410. 11,432. 11,785. 11,850. 11,952. 12,426. 12,685. 12,737. 13,002. 13,235. 13,495. 13,672. 13,815. 13,996. 14,801. 15,007. 15,233. 15,461. 15,598. 16,270. 16,760. 17,917. 18,376. 18,506. 19,119. 19,163. 19,178. 19,752.
 Die Gewinnziehung findet am 1. November statt.

— Vom Heutigen ab halte ich einen
Gemüselager
 offen, in dem folgende Naturalien frisch vorrätzig sind:
 a. **Gemüse:** Weiß- Roth- und Wirsing- frant, Erbsen, Gelberüb. n. Bohnen und Kolerabi u.;
 b. **Salate:** Endivien, Kopfsalat u. junger Lattich u.;
 c. **Beilagen:** Kressen, Gurken, Rothrüben und Rettige u.;
 d. **Gewürzkräuter:** Zwiebeln, Lauch, Sellerie, Petersilie u.
 Verschiedene Sorten Kartoffeln per Sester und Meßle.
 Verkauf von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.
 Durch billigen Verkauf suche ich raschen Absatz zu erzielen.
Albert Knapper, Kunstgärtner,
 Kriegsstraße 106.

3.3. **Museum.**
 Die verehrlichen Mitglieder werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf **Montag den 8. August d. J.,** Abends 5 Uhr, in den großen Saal eingeladen.
 Indem wir bemerken, daß der Gegenstand der Berathung **ein sehr wichtiger** ist und hiewegen jedem ordentlichen Mitglied eine besondere gedruckte Einladung zugeht, bitten wir dringend um zahlreiches Erscheinen.
 Karlsruhe, den 29. Juli 1870.
 Der Vorstand.

Antique Mittheilungen.
 (Aus der Karlsruher Zeitung vom 31. Juli, 2. u. 3. August 1870.)
 Nach Staatsministerial-Entschliessung vom 23. Juli wurde Hauptmann Seel bei dem großh. Gendarmeriekommando zum Kommandanten des 3. Gendarmeriedistrikts ernannt.
 Durch allerhöchste Entschliessung vom 14. Juni l. J. haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog und dem Unteroffizier Friedrich Gros im Juralibens-Corps auf den 29. Juli d. J., an welchem Tage derselbe das 90. Lebensjahr zurückgelegt hat, die kleine goldene Zivilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Dikensdecorationen zu ertheilen, und zwar: dem Leactionsrath von Wollenbee für das ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Kommandeurkreuz des k. k. Oesterreichisch-Ungarischen Ordens der eisernen Krone und dem Großh. Minister-Residenten Reichert von Schweizer in Wien für das ihm von Sr. Majestät dem König von Italien verliehene Großoffizierskreuz des Königl. Italienischen Kronen-Ordens.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.
 Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, innerer Zirkel verlassen und in mein eigenes Haus, Kreuzstraße 6, eingezogen bin.
 Zugleich erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von Gas- und Wasserleitungsgegenständen in Erinnerung zu bringen und mich in Anfertigung neuer Leitungen, sowie in allen in meinem Fach vorkommenden Reparaturen zu empfehlen.
 Achtungsvollst
J. Ochs, Gasinstallateur.

Das Verpackungs- und Expeditions-Geschäft
 von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,
 empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

† Todesanzeige und Dankfagung.

* Hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten, welche nicht speciell benachrichtigt wurden, widmen wir hiemit die Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater, Anton Ulmer, gewesener Stadt- und Landfutscher, vergangenen Montag Abend von seinem längeren Leiden durch den Tod sanft und ruhig erlöst wurde, und bitten um stille Theilnahme.
 Hiesigen Freunden und Bekannten sagen wir für die innige Theilnahme, welche dem Verstorbene während seiner Krankheit und bei dem heutigen Leichenbegängnisse erzeigt wurde, unsern innigsten Dank.
 Karlsruhe, den 3. August 1870.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Mittheilungen
 aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 56 vom 3. August 1870

Inhalt
Bekanntmachungen
 des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:
 die Jurisdictionserhältnisse mit dem Königreich Preußen und mit dem Königreich Sachsen betreffend.
 des Justizministeriums:
 die Jurisdictionserhältnisse mit dem Königreich Sachsen betreffend.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

2. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24½	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 23	27" 10"	Ost	unwölkt
3. Aug.				
6 U. Morg.	+ 15	27" 8½"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 23	27" 9"	Südwest	hell
6 " Abds.	+ 21	27" 9"	"	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 1. Aug. Konrad Karl, Vater Karl Klein, Schuhmacher.
 2. " Friederike und zwei Knaben (todtgeboren), Drillinge, Vater Johann Schölein, Postassistent.
 2. " Elifette Christine, Vater Georg Schumacher, Leihhauscommissonär.
Todesfälle:
 2. Aug. Friederike, alt 11 Stunden, Vater Postassistent Schölein.
 3. " Henriette Hainmüller, alt 65 Jahre, Wittve des Schneidermeisters Hainmüller.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Amalienstraße 51, Karlsruhe, gegenüber der Brauerei Gypfer.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen meine Gastwirthschaft

„zum Prinzen Wilhelm“

eröffnet habe, und werde stets bemüht sein, durch aufmerksame Bedienung und billige Preise mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 30. Juli 1870.

Achtungsvollst

Alexander Ochs.

2.2.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfehl. sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Militärmatraken und Bettstellen

zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

M. Neutlinger,

Kronenstraße 10.

3 2.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung

zur

Krankenwartung

für Frauen und Jungfrauen.

Preis broch. 18 fr.

Anleitung

zum

Verbande bei Körperverletzungen.

Preis broch. 18 fr.

Beide Schriften sind von dem unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise stehenden badischen Frauenverein herausgegeben, und der Reinertrag für die Zwecke des Vereins bestimmt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hermann, Kfm. v. Mannheim. Leber, Kfm. v. Stuttgart. Schweizer, Kfm. v. Mannheim. Friedmann, Kfm. v. Heidelberg. Deutscher Hof. Fischer, Kaufm. v. Offenbach. Vor v. Dillberg. Frau Schaffner v. Gernsbach.

Englischer Hof. v. Seidmed, Rent. v. Baden.

Richard, Rent. v. London.

Grubringen. Dabben a. Holstein. Grise, Fabr. v. Mannheim. Simon v. Heidelberg. Schulze, Rent. v. Berlin. März, Kfm. v. Frankfurt. Sternberg, Rent. a. d. Schweiz.

Geist. Ritter, Geiseur v. Pforzheim. Hüb. Goldarbeiter a. Amerika.

Goldener Adler. Ulferson, Rent. a. Schottland. Habermann, Kfm. v. Frankfurt. Gerner, Kfm. v. Heidelberg. von Thiele, Rent. v. Berlin. Reinhard, Ingenieur v. Cassel. Schwab, Baumeister v. München.

Goldener Karpfen. Krieger v. Mudenloch. Kruppel, Müller v. Waldshut Kramer, Dekan. v. Urdingen. Kaiser, Müller v. St. Blasien. Hubner, Lehrer, Albrecht u. Rachel, Def. v. Gemmingen.

Goldener Ochsen. Herrmann, Kfm. v. Pforzheim. Harth, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Speyer.

Goldenes Schiff. Schumacher, Kfm. v. Müggenturm. Berthelmer, Kfm. v. Bühl. Bodenheimer, Kfm. v. Speyer. Lob, Kfm. v. Philippsburg. Secard, Kfm. v. Malsch. Bär, Kfm. v. Untergrombach.

Grüner Hof. Wittstein, Arzt von Wehrheim. Seeligmann, Kfm. Frau Klob u. Büchlin, Oberin v. Heidelberg. Kund v. Pforzheim. Stein, Kfm. m. Sohn u. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Köblich v. Berlin. Schwarzkopf, Kfm. v. Brotterode. Böler, Kfm. v. Salungen. Franz, Kfm. v. Eisenach. von Weinsiedel, prakt. Arzt v. St. Blasien. Mayer, Kfm. v. Fernau. Trautsch, Kfm. v. Pirna. Wüde, Kfm. v. Leipzig. Auerlein, Kfm. v. Marburg. Kell. Keller v. Heidelberg. Biegler, Kfm. v. Görlitz. Schilling v. Hohenwetterbach. Kell. Reichard v. Gaus. Neutlinger, Kfm. v. Stuttgart. David u. Mayer, Kfm. v. Malsch. Zimmermann, Kfm. v. Würzburg. Frau Kletter v. Thengen. Koppig, Kfm. v. Ludwigsbafen.

Hôtel Große. Stießer, Apotheker v. Konstanz. Hettler, Kfm. v. Stuttgart. Klosschowsky, Edelmann a. Rußland.

Hôtel Spöfleth. Zimmermann, Müller von Beerbronn. Schulze, Literat v. Mainz. Hambrecht, Kfm. v. Offenbach. Müller u. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Bruchsal. Dr. Maier v. Kaufenburg. Prouier, Professor. Saladin, Prop. u. Appia. Dr. med. vom Internat. Comité v. Genf. Fedalen, Arzt v. H. Blach. Pfeiffer, Assistent v. Offenbach. Honsel, Arzt v. Konstanz. Decyfuß, Kfm. v. Bruchsal. Ullersberger, Arzt v. Ueberlingen. Geiger, Arzt v. Rappnau.

Nassauer Hof. Bär, Kfm. v. Bode. zweier.

Prinz Max. Heiler, Kfm. v. Calw. Knapp, Holzhdl. v. Stuttgart. Koner, Forstprakt. v. Herrnsalb. Keller, Ing. v. Kaiserslautern. Block, Kfm. v. Brandenburg. Hölder, Kfm. v. Werwangen. Moller, Arzt v. Basel. Weiz m. Frau a. Amerika. Freudenberger, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Frau Müller v. Rostatt. von Caroché, Generalleut. u. von Röder, Oberleut. v. Mannheim.

Rothes Haus. Schweizer u. Krell, Kfm. v. Neckargemünd. Berthelmer, Arzt v. Breisach.

Schwan. Renning, Kfm. a. Amerika.

In Privathäusern.

Bei Wittwe Leon; Geisler m. Kap. v. New-York.

Wochengottesdienst. — Kleine Kirche: Donnerstag den 4. August, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Freitag den 5. August, Abends 6 Uhr: Hr. Prälat Dr. Holzmann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.